

**Strafrechtliche Abhandlungen**

---

Neue Folge · Band 339

**Strafrestaussetzung und  
§ 57 Abs. 6 StGB**

**Die Weigerung des Verurteilten zur Preisgabe von Tatvorteilen  
als überzeugender Versagungsgrund?**

Von

**Ninos Yoseph**



**Duncker & Humblot · Berlin**

NINOS YOSEPH

Strafrestaussetzung und § 57 Abs. 6 StGB

# Strafrechtliche Abhandlungen · Neue Folge

Begründet von Dr. Eberhard Schmidhäuser (†)  
em. ord. Prof. der Rechte an der Universität Hamburg

Fortgeführt durch

Dr. Dres. h. c. Friedrich-Christian Schroeder (†)  
em. ord. Prof. der Rechte an der Universität Regensburg

Herausgegeben von

Dr. Andreas Hoyer  
ord. Prof. der Rechte an der Universität Kiel

und

Dr. Ingke Goeckenjan  
ord. Prof. der Rechte an der Ruhr-Universität Bochum

in Zusammenarbeit mit den Strafrechtslehrern der deutschen Universitäten

**Band 339**

# Strafrestausssetzung und § 57 Abs. 6 StGB

Die Weigerung des Verurteilten zur Preisgabe von Tatvorteilen  
als überzeugender Versagungsgrund?

Von

Ninos Yoseph



Duncker & Humblot · Berlin

Zur Aufnahme in die Reihe empfohlen von  
Professor Dr. Jan Zopfs, Mainz

Der Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat diese Arbeit  
im Jahre 2025 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Satz: 3w+p GmbH, Rimpf  
Druck: Primerate Zrt., Budapest, Ungarn

ISSN 0720-7271  
ISBN 978-3-428-19820-7 (Print)  
ISBN 978-3-428-59820-5 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,  
12165 Berlin, Germany | E-Mail: [info@duncker-humblot.de](mailto:info@duncker-humblot.de)  
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Einleitung und Gang der Untersuchung ..... | 23 |
|--|----|

## Teil I

|   |    |
|---|----|
| <b>Allgemeiner Teil: Das Institut der Strafrestauesetzung</b> .....   | 33 |
| <b>A. Historische Entwicklung</b> .....   | 33 |
| I. Ursprünge der Strafrestauesetzung .....  | 33 |
| 1. Einführung .....   | 33 |
| 2. Die Transportationsstrafe Englands als Wurzel des Strafrestauesetzungsinstituts .....                            | 34 |
| a) Transportationen nach Amerika .....  | 35 |
| b) Transportationen nach Australien .....   | 36 |
| aa) Die bedingte Begnadigung von Transportierten als Ursprung der heutigen Strafrestauesetzung in Deutschland ..... | 38 |
| bb) Die Beurlaubung von Transportierten als Vorstufe der bedingten Begnadigung .....                                | 39 |
| 3. Die weitere Entwicklung der Transportationsstrafe .....  | 41 |
| 4. Ersetzung der Transportationsstrafe durch die Zuchthausstrafe .....  | 47 |
| a) Der erste „Penal Servitude Act“ von 1853 .....   | 47 |
| b) Der zweite „Penal Servitude Act“ von 1857 .....  | 49 |
| c) Der dritte „Penal Servitude Act“ von 1864 und weitere Gesetze .....  | 50 |
| 5. Exkurs: Der irische Strafvollzug .....   | 52 |
| 6. Zusammenfassung .....  | 53 |
| II. Erstmalige Erscheinung der Strafrestauesetzung in Deutschland .....   | 54 |
| 1. Gnadenweise Strafkürzung im bayerischen StGB .....   | 54 |
| 2. Übernahme der englischen Regelungen durch das Königreich Sachsen .....   | 55 |
| 3. Zusammenfassung .....  | 61 |
| III. Die erste genuin strafrechtliche Regelung in Deutschland: §§ 23–26 RStGB von 1871 .....                        | 62 |
| 1. Anwendungsbereich der vorläufigen Entlassung .....   | 66 |
| 2. Materiell-rechtliche Voraussetzung der vorläufigen Entlassung .....  | 67 |
| 3. Entscheidungszuständigkeit, Bewährungszeit, Widerrufsgründe und Pflichten des vorläufig Entlassenen .....        | 72 |